

# Programm

Sonntag, 31. Januar 2016  
11:00 h bis ca. 13.30 h

## **Begrüßung, Rückblick/Vorschau Friedensarbeit in Düsseldorf**

## **Ria Blumenthal Ausstellung Arbeiten 1993-1995 „aktuell“**

## **Ayham Alabdullah, Düsseldorf/Syrien, spielt die klassische arabische Laute, die Oud**

## **Prof. Ernst Gleichmann: "Die Außenpolitik des US-Imperiums: ihre Ideologen, ihre Kritiker".**

## **Für das leibliche Wohl sorgen wir wie immer mit einem Buffet.**

Die Matinee ist unser Dankeschön an alle,  
die uns unterstützen.

Unsere Anstrengungen, die Friedensarbeit in  
dieser Stadt weiter zu beleben, brauchen  
Ihre/ Eure Hilfe!

*Mitarbeit, Anregungen und Fragen erwünscht:*

[FrieFo@gmx.de](mailto:FrieFo@gmx.de)

*Das Friedensforum trifft sich jeden 1. und 3.  
Dienstag im Monat im Bürgerhaus Salzmannbau,  
Raum 112.*

*Unsere Arbeit kann unterstützt werden unter:  
Stadtsparkasse Düsseldorf, Kontoinhaberin:  
Elke Schindler, Konto Nr. 100 481 7332,  
BLZ 300 501 10.*

## **Liebe Friedensfreundinnen und - freunde,**

am 4. Dezember 2015 hat der Bundesausschuss Friedensratschlag, in dem unser Friedensforum mitarbeitet, sein Friedenspolitisches Aktionsprogramm für 2016 verabschiedet. Im Folgenden eine knappe Zusammenfassung:

## **Friedenspolitische Forderungen 2016**

### **Überschriften der Einzelpunkte:**

#### **A. Kriege stoppen und Konfliktpotenziale entschärfen**

- A.1 Die Einkreisung Russlands und militärische Drohungen beenden
- A.2 Den Flächenbrand im Nahen Osten stoppen
- A.3 Die Duldung der israelischen Besatzungs- und Außenpolitik beenden
- A.4 Für staatliche Souveränität statt Ressourcen-Ausbeutung
- A.5 Gegen wirtschaftliche Dominanz und Erpressung mit „Freihandel“

#### **B. Deutsche Beteiligung an weltweiten Kriegen beenden**

- B.1 Keine Interventionsarmee - Bundeswehr abrüsten! Austritt aus den militärischen NATO-Strukturen
- B.2 Keine Militärunion und EU-Armee
- B.3 Konversion der Rüstungsindustrie anstatt Rüstungsexporte

#### **C. Deutsche Innenpolitik dem Frieden verpflichten**

- C.1 Kein Bundeswehreinsatz im Innern
- C.2 Gegen die Militarisierung von Bildungs-

wesen und Gesellschaft  
C.3 Für Solidarität mit MigrantInnen und eine humane Flüchtlingspolitik  
C.4 Nazis verbieten und faschistische Ideologie bekämpfen!

#### **D. Waffensysteme ächten und abschaffen**

- D.1 Atomwaffen abschaffen
- D.2 Keine Kampfdrohnen und Kriegsroboter
- D.3 Uranwaffen verbieten

PDF-Fassung, 4 Seiten, s.  
<http://www.friedensratschlag.de/>

Zudem möchten wir den **Aufruf**, den auch der Bundesausschuss Friedensratschlag unterstützt, verbreiten:

### **Nein zur Bundeswehr in Syrien! Nein zum Krieg! Nicht in unserem Namen!**

### **Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,**

Sie sagen, Sie handeln im Namen der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, wenn Sie die Bundeswehr nach Syrien schicken. Wir sagen: Sie handeln nicht in unserem Namen! Aus falsch verstandener Solidarität wird Deutschland zur Kriegspartei in einem Krieg, der auch überregional umfassende Vernichtung mit sich bringen kann. Der Einsatz der Bundeswehr in Syrien ist politisch falsch, moralisch unverantwortlich, verfassungs- und zudem völkerrechtswidrig. Das Erstarken des IS ist auch die Folge des US-Krieges im

Irak, des NATO-Krieges in Libyen und der Waffenlieferungen in die Region, z.B. von deutschen Waffen nach Saudi-Arabien. Der Zustrom von Geld, Waffen und neuen KämpferInnen für den IS muss dauerhaft unterbunden werden. Die Menschen in der Region brauchen eine lebenswerte Alternative, damit sie dem bewaffneten Kampf des IS ihre Unterstützung entziehen. Ein Ende des Krieges in Syrien ist nur mit Verhandlungen und Kooperation möglich.

**Wir sagen Nein zur Beteiligung der Bundeswehr in Syrien!**

**Wir sagen Ja zu zukunftsweisenden zivilen Lösungen.**

**Sie, Frau Bundeskanzlerin, handeln nicht in unserem Namen!**

Unterschreiben Sie den Aufruf:  
**www.syrien-aufruf.de**  
oder Unterschriften bitte einsenden an:  
NaturwissenschaftlerInnen-Initiative Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit (NatWiss), Marienstr. 19/20, 10117 Berlin

**Wichtig:** Aus Kosten- und Arbeitsgründen können wir zu unseren Veranstaltungen des Friedensforums normalerweise nicht per Briefpost einladen. Alle, die eine regelmäßige Einladung wünschen, bitten wir um Mitteilung einer E-Mail-Adresse.

**Samstag, 26. März:  
Ostermarsch Rhein/Ruhr 2016**

14 Uhr Hauptbahnhof Düsseldorf  
15 Uhr Kulturfestival Marktplatz

Rüstung und Militär lösen keine Konflikte. Das Überleben der Menschen ist nur durch Abrüstung und Frieden möglich. Flüchtlinge heißen wir willkommen! Dafür demonstrieren wir zu Ostern 2016.

Frieden braucht Bewegung. Und Bewegung braucht Information. Deshalb wird das Friedensforum Düsseldorf, zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, öffentliche Veranstaltungen zu friedenspolitischen Themen anbieten.

**Samstag, 16. Januar, 11.00-13.00 Uhr,  
Mahnwache vor dem Carschhaus: Keine deutsche Beteiligung am Krieg in Syrien!**

**Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr, ZAKK, Fichtenstraße  
Karin Leukefeld, Bonn/Damaskus, Journalistin,  
Flächenbrand: Syrien, Irak, die Arabische Welt  
und der "Islamische Staat"**

In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf, pax christi Düsseldorf, VVN-BdA, DFG-VK Düsseldorf und dem ZAKK.

Eintritt frei.

**Donnerstag, 14. April, 19.00 Uhr, ZAKK, Jürgen  
Grässlin, Freiburg, Bundesvorsitzender der DFG-VK  
(Deutsche Gesellschaft der Vereinigten Kriegsdienstge-  
ner/-innen): "Netzwerk des Todes". Macht und  
Verflechtung der Waffenindustrie**

In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf, pax christi Düsseldorf, der VHS, VVN-BdA, DFG-VK Düsseldorf und dem ZAKK.

Eintritt frei.

## **Einladung zur 22. Neujahrsmatinee**



**Sonntag, 31. Januar 2016  
11.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr  
Himmelgeister Str. 107, Raum 112  
Salzmannbau – Jagenberg**

## **Friedensforum Düsseldorf**

*Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
706, 835, 836, 827 (Kieferklinik)  
707 (bis Uniklinik – 5 min. Fußweg)*